

## **E-Carsharing in Osnabrück auf dem Vormarsch**

von Andreas Beuke



Neuer E-Carsharing-Stellplatz am Nahne-Center in Osnabrück: (V.l.) Lea Hoyer (StadtTeilAuto OS), Björn Fütz-Landwehr (Stadtwerke), Dr. Peter Rössler (Nahne-Center) sowie André Kränzke (Stadtwerke/StadtTeilAuto). Stadtwerke Osnabrück AG

Osnabrück. Das E-Carsharing in Osnabrück ist weiter auf dem Vormarsch. Die StadtTeilAuto OS GmbH hat am Nahne-Center den mittlerweile siebten Stellplatz inklusive Ladestation für seine zehn E-Autos in der Carsharingflotte in Betrieb genommen. Die Inbetriebnahme ist Bestandteil des vom Bundeswirtschaftsministerium unterstützen Förderprojektes „econnect Germany“.

„Der Stellplatz hier am Nahne-Center ist gleich aus mehreren Gründen sehr bedeutend für uns“, erläuterte André Kränzke, Geschäftsführer der StadtTeilAuto OS GmbH. So sei der Standort durch die unmittelbare Nähe zu den verschiedenen Verbrauchermärkten sowie zum Kreishaus und zum Zoo sehr attraktiv. „Mit dem Bus aus der Innenstadt zum Nahne-Center und von dort direkt mit dem Carsharing-Auto weiter über die A30 oder die B51 in die Region – das ist gelebte Intermodalität, also die Verknüpfung von Individualverkehr mit dem ÖPNV“, so Kränzke weiter. Zudem wurde der Stellplatz für zwei E-Autos seitens der Betreiber des Nahne-Centers kostenlos zur Verfügung gestellt. „Wir

begrüßen das Engagement der Stadtwerke zum Ausbau des Carsharings, sehen uns als Partner und unterstützen somit sehr gerne“, sagte Dr. Peter Rössler, Geschäftsführer der Center-Betreiber-Gesellschaft.

### **10 E-Carsharing-Stellplätze installiert bzw. geplant**

Als Gesellschafter der StadtTeilAuto OS GmbH werden die Stadtwerke im Rahmen des econnect-Förderprojektes insgesamt zehn E-Carsharing-Stellplätze im Stadtgebiet installieren. „Dabei stehen insbesondere attraktive Standorte auf privatem Grund bei uns im Fokus“, erläuterte Kränzke. E-Carsharing-Stellplätze gibt es bereits an der OsnabrückHalle, am Rosenplatz, am Moskaubad, am Schinkelbad, am Stadthaus sowie direkt an der Stadtwerke-Zentrale. Die drei weiteren Standorte sind bereits geplant und werden in diesem Jahr in Betrieb genommen. „Wir werden natürlich auch über das econnect-Programm hinaus die Infrastruktur im Stadtgebiet weiter ausbauen“, betonte Kränzke, zugleich Leiter Verkehrsbetrieb bei den Stadtwerken. Dieses Engagement sei wiederum zentraler Baustein der Stadtwerke-Kampagne MOBILITÄT2030.

### **Über MOBILITÄT2030**

Die Stadtwerke Osnabrück transportieren jährlich 37 Millionen Fahrgäste, doch darauf ruhen sie sich nicht aus. Mit dem Projekt MOBILITÄT2030 treibt das Unternehmen seine Entwicklung zum modernen Mobilitätsdienstleister weiter voran. MOBILITÄT2030 bietet den Menschen unserer Stadt eine Plattform für Vorstellungen und Wünsche - aber auch Ideen und Anregungen. Gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern soll die Region noch lebenswerter werden. Ihre innovativen Visionen zur Mobilität sind der Kern des Projektes. Die Stadtwerke stellen für die Ideen verschiedene Kanäle zur Verfügung: Informative Events gehören ebenso dazu, wie eine interaktive Website und die Ideenbox. Mitmachen lohnt sich, denn jede Idee formt die gemeinsame Zukunft der Osnabrücker.